



Atenschutz-Zentrum des Landkreises Garmisch-Partenkirchen



Lehrgang: AGT – Atemschutzgeräteträger

Zielgruppe:

Aktive und atenschutztaugliche Feuerwehrmitglieder

Lernziel:

Mit Abschluss des Lehrgangs soll der/die Teilnehmer/in in der Lage sein, als Truppführer bei Einsätzen unter schwerem Atemschutz im Rahmen eines Auftrages bei Brand- und Technischen Einsätzen selbständig handeln zu können. Der/die Teilnehmer/in lernt im praktischen Ausbildungsteil anhand verschiedener Ausbildungseinheiten und Übungsszenarien das richtige Verhalten beim Vorgehen unter Atemschutz

Inhalte:

Atmung und Atemvorgang, Sauerstoffmangel, Atemgifte, Aufbau, Funktion und Handhabung von Atemschutzgeräten, Einsatzgrundsätze und Verhalten im Atemschutzeinsatz, praktische Übungen mit Atemschutzgeräten, Brandverlauf und verschiedene Rauchgasphänomene bei Gebäudebränden, praktische Handhabung von Holstrahlrohren und Schlauchmanagement im Innenangriff, Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich, Vorgehensweise als Sicherheitstrupp

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene MTA (Truppführerqualifikation)
- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Eignungsuntersuchung Atemschutzgeräteträger (G 26.3)
- Kein Bart oder lange Koteletten im Bereich der Dichtlinie von Atemschutzmasken
- Keine Ohrringe und kein Gesichtspiercing
- Sicherer Umgang mit Handsprechfunkgeräten (z.B. wechseln der Funkgruppe)
- Sicheres beherrschen der Knoten und Stiche

Mitzubringen sind:

- Gültige Bescheinigung Eignungsuntersuchung Atemschutzgeräteträger (G 26.3)
- Dienstbuch (vom Kommandant unterschrieben, mit Passbild)
- Pressluftatmer mit Ersatzflasche, Atemschutzmaske und Flammschutzhaube
- Feuerwehrhelm
- Feuerwehrschanzanzug mit Überjacke (für Brandbekämpfung geeignet)
- Feuerwehrschanzhandschuhe (für Brandbekämpfung geeignet)
- Feuerwehrstiefel aus Leder
- Feuerwehrsicherheitsgurt mit Beil (entfällt bei Jacke mit integriertem Haltesystem)
- Feuerwehrleine
- Digitalfunkgerät (HRT) mit abgesetztem Bedienteil
- Duschzeug und Schreibzeug

Hinweis:

Der theoretische Unterricht findet in Zivilkleidung oder Tagesdienstkleidung statt, da der Lehrsaal nicht mit Einsatzkleidung betreten werden darf (Schwarz-Weiß-Trennung)!
Am Lehrgangsende Erfolgskontrolle durch Leistungsnachweis und Abschlussübungen.

Dauer (UE): 11 Theorie + 24 Praxis = 35 gesamt (siehe Stundenplan)

Teilnehmerzahl: max. 14

Ausbildungsplan Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“

1. Montag				
Uhrzeit	Thema	Theorie/Praxis	Ort	Ausbilder
19:00 – 20:00	AT 1 Begrüßung, Lehrgangsorganisation <ul style="list-style-type: none"> - Organisatorische Fragen - Notwendigkeit des Atemschutzes - Aufgaben und Verantwortlichkeit - Historische Entwicklung AT 2 Grundlagen der Atmung <ul style="list-style-type: none"> - Funktion der Atmung - Auswirkungen des Totraums - Atemluftbedarf - Belastungen des Atemschutzgeräteträgers - Steuerung der Atmung - Atemkrise 	Theorie	Lehrraum	KBM Atemschutz Ausbilder 1
20:00 – 20:10	Pause			
20:10 – 21:00	AT 3 Sauerstoffmangel, Atemgifte und sonstige Schadstoffe <ul style="list-style-type: none"> - Auswirkungen des Sauerstoffmangels - Eigenschaften von Atemgiften - Wirkungen von Atemgiften - Vorkommen von Atemgiften - Sonstige Schadstoffe 	Theorie	Lehrraum	Ausbilder 1
21:00 – 21:10	Pause			
21:10 – 22:00	AT 4 (1. – 6.) Grundlagen Atemschutzeinsatz Atemschutzgeräte, persönliche Schutzausrüstung und Zubehör <ul style="list-style-type: none"> - Atemanschlüsse - Filtergerät, filtrierende Halbmasken - Fluchthauben AT 5 (7.) Anwendung der Fluchthaube (Video)	Theorie	Lehrraum	Ausbilder 1

1. Mittwoch

Uhrzeit	Thema	Theorie/Praxis	Ort	Ausbilder
19:00 – 19:50	<p>AT 5 (1. – 3.) Handhabung der Atemschutzgeräte und persönlicher Schutzausrüstung</p> <ul style="list-style-type: none"> - persönliche Schutzausrüstung z.B. richtige Auswahl der Ausrüstung, Einstellung des Helms, schließen von vorhandenem Haltesystem, ... - Atemschutzmaske „Normaldruck“ Anlegen, Dichtprobe, Gewöhnung, Ablegen <p>AT 7.1 (1. - 2.) Einsatzmäßige Handhabung der Atemschutzmaske</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlegen - Dichtheitskontrolle - Kontrolle der Ausatemventilfunktion - Ablegen 	Praxis	Keller	Ausbilder 1 Ausbilder 2
19:50 – 20:00	Pause			
20:00 – 20:50	<p>AT 5 (4.) Handhabung der Atemschutzgeräte und persönlicher Schutzausrüstung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Filtergeräte (Atemfilter) Aufbewahrung, Kontrolle, Anlegen, Dichtprobe, Ablegen <p>AT 7.1 (3.) Einsatzmäßige Handhabung von Filtergerät</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewöhnung, an körperliche Belastung mit Filtergerät 	Praxis	Keller / Hof / Atemschutzübungsanlage	Ausbilder 1 Ausbilder 2
20:50 – 21:10	Pause			
21:10 – 22:00	<p>AT 4 (7. -10.) Grundlagen Atemschutzeinsatz Atemschutzgeräte, persönliche Schutzausrüstung und Zubehör</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pressluftatmer - Persönliche Schutzausrüstung - Mögliches Zubehör <p>AT 5 (5.) Handhabung der Atemschutzgeräte und persönlicher Schutzausrüstung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tragen von Atemluftflaschen 	Theorie	Lehrsaal	Ausbilder 1 oder Ausbilder 2

1. Freitag

Uhrzeit	Thema	Theorie/Praxis	Ort	Ausbilder
19:00 – 20:00	AT 5 (5.) Handhabung der Atemschutzgeräte und persönlicher Schutzausrüstung - Pressluftatmer mit Atemschutzmaske „Überdruck“ (Steckanschluss / ESA) Anlegen, Einsatzkurzprüfung, Dichtprüfung Maske, Gewöhnung, Ablegen - „Ventilgriff“ bei Atemnot AT 7.2 (1. - 2.) Einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers - An- und Ablegen	Praxis	Keller	Ausbilder 1 Ausbilder 2
20:00 – 20:10	Pause			
20:10 – 21:00	AT 7.2 (3. - 4.) Einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers - Gewöhnung, Orientierung, leichte Belastung	Praxis	Atemschutzübungsanlage	Ausbilder 1 Ausbilder 2
21:00 – 21:10	Pause			
21:10 – 22:00	AT 5 (8.) Handhabung der Atemschutzgeräte und persönlicher Schutzausrüstung - Richtiger Umgang mit Druckluftflaschen - Flaschenwechsel AT 4 (7.4) Grundlagen Atemschutzeinsatz Atemschutzgeräte, persönliche Schutzausrüstung und Zubehör - Einsatzkurzprüfung <i>(Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft)</i>	Praxis	Keller	Ausbilder 1 Ausbilder 2

1. Samstag

Uhrzeit	Thema	Theorie/Praxis	Ort	Ausbilder
08:00 – 08:50	AT 6.1 Grundlagen Atemschutzeinsatz: Einsatzgrundsätze, Anforderungen an Atemschutzgeräteträger - Anforderungen an den Atemschutzgeräteträger - Einsatzgrundsätze Isoliergeräte - Einsatzgrundsätze Filtergeräte - Einsatzgrundsätze bei Explosionsgefahren - Grundsätze der Atemschutzüberwachung	Theorie	Lehrsaal	Ausbilder 1 oder Ausbilder 2
08:50 – 09:40	AT 6.2 Grundlagen Atemschutzeinsatz: Vorgehen unter Atemschutz - Sprechfunkbetrieb (Repeater, Notruf) - Allgemeine Grundsätze beim Vorgehen unter Atemschutz - Schlauchmanagement - Vorgehen beim Eindringen in Räume - Löschtechniken (direkte Brandbekämpfung, Rauchkühlung, Raumkühlung, Fensterimpuls) - Absuchen von verrauchten Räumen	Theorie	Lehrsaal	Ausbilder 1 oder Ausbilder 2
09:40 – 10:10	Brotzeitpause			
10:10 – 11:10	AT 6.3 Grundlagen Atemschutzeinsatz Verhalten als Atemschutzgeräteträger in Not- oder Sonderfällen - Richtiges Verhalten des Atemschutztrupps und des Sicherheitstrupps in Notsituationen - Richtiges Verhalten in Sonderfällen - Richtiges Verhalten nach dem Einsatz	Theorie	Lehrsaal	Ausbilder 1 oder Ausbilder 2
11:10 – 12:00	AT 7.3 Gebrauch des Pressluftatmers (Belastungsgewöhnungsübung) - Sicherer Gebrauch des Pressluftatmers Bei Dunkelheit, Engstellen, usw. - An- und Ablegen des Pressluftatmers unter erschwerten Bedingungen (z.B. an Engstellen) <i>(Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft)</i>	Praxis	Atemschutzübungsanlage	Ausbilder 1 Ausbilder 2
12:00 – 13:00	Mittagspause			
13:00 – 13:50	AT 6.4 Brandausbreitung bei Gebäudebränden - Brandverlauf (Einheitstemperaturkurve) - Thermisches Gleichgewicht - Pyrolyse - Rauchdurchzündung (Rollover) - Raumdurchzündung (Flashover) - Rauchexplosion (Backdraft)	Theorie	Lehrsaal	Ausbilder 1 oder Ausbilder 2

1. Samstag (Fortsetzung)				
13:50 – 14:50	AT 6.5 Brandverlauf und verschiedene Rauchgasphänomene - Brandverlauf und Rauchdurchzündung am Brandhausmodell - Rauchgasdurchzündung und Rauchexplosion mit Desktop-FlashOver	Praxis	Hof	Ausbilder 1 Ausbilder 2
14:50 – 15:00	Pause			
15:00 – 16:00	AT 7.5 (Station 1 – Im Wechsel) Schlauchmanagement - Vornahme von Rollschläuchen - Vorgehen mit Schlauchtragekörben, Bestückung nach 7-2-Go-Methode - Sichern von Schlauchleitungen	Praxis	Hof / Durchgang / Außentreppe Rückseite	Ausbilder 1
16:00 – 17:00	AT 7.5 (Station 2 – Im Wechsel) Vorgehen unter Nullsicht - Vorgehen mit Schlauchpaket - schnelle Fortbewegung am Schlauch - Orientierung im Raum unter Nullsicht <i>(Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft)</i>	Praxis	Hof	Ausbilder 2

2. Montag				
Uhrzeit	Thema	Theorie/Praxis	Ort	Ausbilder
19:00 – 19:15	AT 7.5 (Station 1 – Im Wechsel) Richtiges Eindringen in einen Raum - Einweisung Digitalfunk	Praxis	Vorraum Werkstatt	Ausbilder 1
19:15 – 19:30	AT 7.5 (Station 2 – Im Wechsel) Richtiges Eindringen in einen Raum - Einsteigen in Fenster	Praxis	Atemschutzübungsanlage	Ausbilder 1
19:30 – 20:40	AT 7.5 (Station 1 – Im Wechsel) Richtiges Eindringen in einen Raum - Vorbereitung vor dem Eindringen - Schlauchreserve - Mobiler Rauchverschluss - Türöffnungsprozedur	Praxis	Keller Garderobe, Vorraum, Arbeitsraum	Ausbilder 1
20:40 – 20:50	Pause			
20:50 – 22:00	AT 7.5 (Station 2 – Im Wechsel) Richtiges Eindringen in einen Raum - Beurteilung des Raumes mit WBK (Würfelblick) - Eindringen in den Raum mit Schlauchleitung - schnelle Personensuche - gesundes Trennen im Trupp - Schaffen einer Abluftöffnung <i>(Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft)</i>	Praxis	Atemschutzübungsanlage Zielraum, Schleuse	Ausbilder 2

2. Mittwoch

Uhrzeit	Thema	Theorie/Praxis	Ort	Ausbilder
19:00 – 19:50	AT 7.4 (Station 1 – Im Wechsel) Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich - Auffinden von Personen - Transport ohne Hilfsmittel - Transport mit Hilfsmittel	Praxis	Keller (Arbeitsraum)	Ausbilder 1 Ausbilder 2
19:50 – 20:00	Pause			
20:00 – 20:50	AT 7.4 (Station 2 – Im Wechsel) Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich - Verschiedene Grifftechniken zur Personenrettung „Dirty Drags“ (3 Varianten)	Praxis	Atemschutzübungsanlage	Ausbilder 1 Ausbilder 2
20:50 – 21:00	Pause			
21:00 – 22:00	AT 7.6 Gebrauch des Pressluftatmers (Belastungsübung 80 kJ nach FwDv7) - Einweisung Arbeitsraum - Einweisung Atemschutzüberwachung - Belastungsübung in der Atemschutzübungsanlage - Durchführung der Atemschutzüberwachung (mit Funk) <i>(Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft)</i>	Praxis	Atemschutzübungsanlage	KBM Atemschutz Ausbilder 1 Ausbilder 2

2. Freitag

Uhrzeit	Thema	Theorie/Praxis	Ort	Ausbilder
19:00 – 20:00	AT 7.4 (In 2 Gruppen) Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich - Vorgehen mit Schlauch - Auffinden von Personen - Absetzen einer Meldung über Funk - Anwendung Rettungstechniken	Praxis	Keller Arbeitsraum, Vorraum und Garderobe, Dusche	Ausbilder 1 und Ausbilder 2
20:00 – 20:10	Pause			
20:10 – 20:20	AT 6.3 Selbstretten / Retten eines AGT in Not aus dem Gefahrenbereich Richtiges Eindringen in einen Raum - Einweisung Digitalfunk - Notruf funktion - Einweisung Ablauf Mayday - Ablauf Rettung verunglückter AGT - „Ventilgriff“ bei Atemnot	Praxis	Atemschutzübungsanlage (vor Übungsstrecke)	Ausbilder 1 und Ausbilder 2
20:20 – 22:00	AT 6.3 Selbstretten / Retten eines AGT in Not aus dem Gefahrenbereich - Absetzen Notfallmeldung „Mayday“ - Selbstrettung im Trupp - Einsatz des Sicherheitstrupps - Auffinden und Ansprechen AGT in Not - Transport ohne Hilfsmittel - Transport mit Hilfsmittel <i>(Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft)</i>	Praxis	Keller Atemschutzübungsanlage Arbeitsraum, Vorraum, Garderobe	Ausbilder 1 und Ausbilder 2

2. Samstag				
Uhrzeit	Thema	Theorie/Praxis	Ort	Ausbilder
08:00 – 08:50	AT 5 (6.) Ablegen der Ausrüstung bei Kontamination oder Kontaminationsverdacht - Einsatzstellenhygiene - Kontaminationsverschleppung - Auskleiden - Dekontamination / Desinfektion	Theorie UE 28	Lehrsaal	Ausbilder 1 oder Ausbilder 2
08:50 – 09:20	Brotzeitpause			
09:20 – 09:50	AT 5 (6.) Ablegen der Ausrüstung bei Kontamination oder Kontaminationsverdacht - Richtiges Auskleiden nach Kontamination <i>(Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft)</i>	Praxis UE 29	Fahrzeughalle oder Hof	Ausbilder 1 und Ausbilder 2
09:50 – 10:20	AT 5 (5.) (Station 1 – Im Wechsel) Handhabung der Atemschutzgeräte und persönlicher Schutzausrüstung - Anlegen Pressluftatmer und ausrüsten aus dem Fahrzeug (Mannschaftsraum und Geräteraum)	Praxis UE 30	Keller	Ausbilder 1 KBM Atemschutz
10:20 – 10:50	AT 7.2 (2.) (Station 2 – Im Wechsel) Einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers - Drillmäßiges anlegen und ablegen des Atemschutzgerätes <i>(Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft)</i>	Praxis UE 31	Atemschutzübungsanlage (vor Übungsstrecke)	Ausbilder 2
10:50 – 11:00	Pause			
11:00 – 12:00	Schriftliche Prüfung Nachweis des Lernerfolges	Theorie UE 32	Lehrsaal	KBM Atemschutz
12:00 – 13:00	Mittagspause			
13:00 – 14:40	AT 7.7 Abschlussübung - Teil 1 - Verschiedene Einsatzübungen <i>(ggf. Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft)</i>	Praxis UE 33	Hof / Keller	KBM Atemschutz Prüfer KBI Lkr. GAP Ausbilder 1 Ausbilder 2
14:40 – 14:50	Pause			
14:50 – 16:30	AT 7.7 Abschlussübung - Teil 2 - Verschiedene Einsatzübungen <i>(Gruppenfoto)</i>	Praxis UE 34	Hof / Keller	KBM Atemschutz Prüfer KBI Lkr. GAP Ausbilder 1 Ausbilder 2
16:30 – 17:00	Lehrgangsende - Zeugnisverteilung - Aussprache - Verabschiedung	Theorie UE 35	Keller (Vorraum Werkstatt)	KBM Atemschutz Prüfer KBI Lkr. GAP Ausbilder 1 Ausbilder 2